

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 16.03.2022

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	Senatsaal & WebEx
Sitzungsleiter:	Jannik Willen	Beginn:	20.00 Uhr
Protokollführer*in:	Theresa Siepe	Ende:	23.00 Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl Eva Kwasny Jannik Willen Theresa Siepe Antonia Landgraf	Luise Klüsener Maurice Schneider Emilia Chiandone Nikolaus Becker	Gäste: Aaron Kreutzer Lars Pieper
Entschuldigt:	Anne Braun		

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

TOP 1: Berichte

TOP 2: Tätigkeitsberichte

TOP 3: Kölle Global

TOP 4: Befragungstool

TOP 5: Asta-Roundnets

TOP 6: Aufwandsentschädigungs

TOP 7: Asta-Ersti- Zeitung

TOP8: SGS- Treffen



Sonstiges

Schlusswort/Sitzungsende

Begrüßung

Jannik beginnt die Sitzung um 20:02 Uhr

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Toni ergänzt die Tagesordnung um den Punkt TOP9 SGS-Treffen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen und wird wie auf Slack zu finden veröffentlicht.

Es sind neun Referent*innen anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 1: Berichte

Gespräch mit Herr Knigge

Jannik traf sich mit Herr Knigge und hat dort die Rückmeldung erhalten, dass nach dem Eignungstest der „Zusammenhalt“ fehlte. Herr Knigge möchte den Zusammenhalt im Rahmen der Ersti-Woche als „Emotionaler Kick-Off“ mit Sportbezug stärken. Von Seiten der Hochschule kam erste Zustimmung.

Fabi fragt, wann genau das stattfinden sollte. – Am Ende der Einführungs-Woche, also Freitag.

Jannik fragt, ob wir Interesse und Kapazitäten an einer solchen Veranstaltung haben.

Mia sagt, dass es viel Aufwand ist, da der Termin bereits in 2 Wochen ist.

Fabi findet die Idee auch cool, aber kurzfristig. Eine frühere Info wäre besser gewesen. Die Einführungswoche ist zudem mit viel Aufwand verbunden und er findet, dass die Idee noch sehr wenig Konzept hat. Vielleicht wäre es möglich, eine solche Veranstaltung am Donnerstag einzubauen. Maurice schließt sich an. Fabi sagt, dass das Gemeinschaftsgefühl auch in der Einführungswoche gestärkt wird.



Weltfrauentag

Mia berichtet vom guten Verlauf des Weltfrauentag: Die Catcallingaktion wurde erst vom Rektorat abgelehnt und daher auf den Junkersdorfer Bahnsteig verlegt. Die Plakat-Ausstellung der Sportlerfrauen im Foyer und der Vortrag nachmittags kamen auch gut an. Zusammenfassend lief der Tag sehr gut.

Toni ergänzt, dass es positive Rückmeldungen und Wünsche nach mehr solcher Aktionen gab. Außerdem möchte sie eine Begründung der Hochschule zur Absage der Catcalling-Aktion.

Jannik erfragt, woher die Leute von dem Vortrag erfahren haben.

Theresa antwortet, dass es sich viel mündlich (auch die Teilnehmer der Weltfrauentag-AG) herumgesprochen hat und es schwer nachzuvollziehen war, wer es über den Newsletter bzw. über Instagram erfahren hat.

AG Menstruationsprodukte

Mia berichtet: Es gibt einen finalen Antrag der AG, der an die Kanzlerin geschickt werden soll. Das Pilotprojekt sollte demnach im SoSe 2022 starten.

Das Projekt soll von der Hochschule finanziell getragen werden und wird durch die Gleichstellungskommission unterstützt.

StuPa- Sitzung

Jannik berichtet, dass die nächste Sitzung voraussichtlich Anfang nächsten Semesters stattfinden. Die nächste StuPa Sitzung wird voraussichtlich Anfang April stattfinden. Das StuPa wünscht bis dahin eine schriftliche Ausarbeitung der Arbeitsinhalte der einzelnen AStA Mitglieder.

To-Do @ Alle → Bis zum 23.03.22 eine kurze stichpunktartige Zusammenfassung der Arbeit der letzten vier Wochen anfertigen und entweder selbstständig an stupavorsitz@asta-spoho.de senden oder an Jannik, der es zum Stichtag geschlossen weiterleitet.

Maurice fragt, ob die Arbeitsdokumentation ausreicht.

Theresa sagt, dass sie als zusammenhanglos findet und es sich etwas ausformulierter wünscht.

Jannik sagt, dass Stichpunkte ausreichen.

Toni fragt, ob es um den Bericht geht oder eher als kontrollierende Maßnahme des Stupas zu sehen ist.



Jannik sagt, dass es eher um das Interesse an den verschiedenen Projekten geht

Toni antwortet, dass es dann nicht um die Arbeitsdokumentation geht, sondern eher um Projekte und den aktuellen Stand geht.

Theresa schlägt als Kompromiss vor, dass jeder individuell schreibt, an welchen Projekten man mitarbeitet.

Aaron versteht es auch als Art ausgeschriebener Bericht zu den Projekten.

Toni schlägt vor, dass man es in den AGs eine Zusammenfassung erstellt.

Jannik schließt sich dem an und gibt das To-Do an alle, die Zusammenfassung über Slack AG-Kanäle zu koordinieren. Auch anlaufende Projekte können Teil dessen sein.

Girls Day

Luise erzählt vom Girlsday am 28.04. mit einem Angebot an Mädchen ab 14 Jahren an der Sporthochschule. Maurice und sie wurden für eine Campusführung angefragt. Dafür sollten auch Asta-Helfer*innen (m/w/d) angefragt werden, um Erfahrungen mit den Mädchen auszutauschen. Luise wird sich zu dem genauen Ablaufplan informieren.

Außerdem ist bald die Woche der Vielfalt und der Asta wurde gefragt einem themenspezifischen Filmabend mit anschließendem Austausch zu veranstalten. Sie kann sich darum kümmern und würde den ehemaligen Asta fragen, wie sie es am besten organisiert.

Toni findet die Ideen gut und denkt auch eher nur an die weiblichen Asta-Helferinnen für den Girlsday. Vielleicht können die Helferinnen auch mit einem Mittagessen in der Mensa belohnt werden.

Jannik würde die Bewerbung/ Organisation auch über die Helferinnenliste laufen lassen.

Luise fragt dafür vorher noch das Gleichstellungsbüro und informiert sich zur benötigten Zahl der Helferinnen.

Zu der Woche der Vielfalt: Jannik findet die Veranstaltung Vielfalt und die Diskussionsrunde gut. Evtl. auch mit einer Diskussions-Moderation und geleitetem Austausch.

Aaron würde damit bis nach der 2. LSF Phase warten, um eine gute Übersicht über den eigenen Stundenplan zu haben.

Familienservice

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luise hat sich heute mit Josephine Spät getroffen. Josephine wünscht sich, den Asta etwas als Sprachrohr für das Familienbüro zu nutzen. Aufgaben und Angebote des Familienbüros richten sich an Angestellte und Studis, dazu gehören unter Anderem Ferienbetreuung, Babysitterbörse, Beratung, ...

Der Asta könnte noch auf das Familienbüro auf der Website und auf Instagram hinweisen. Ideen von unserer Seite werden gerne angenommen.

Das Familienbüro wünscht sich mehr Austausch und Zusammenarbeit mit dem Asta.

TOP 2: Tätigkeitsberichte

AG-Planung

Mia informiert über ihre aktuellen Planungen der AGs. Es gab zu viele AG-Leiter*innen-Bewerber*innen und sie wollte nicht subjektiv aussortieren.

Sie hat mit Theresa bereits zu den Finanzen gesprochen. Es gibt AGs von 3-4 h und ihr Vorschlag wäre, mit einer Mail auf die hohen Bewerber*innenzahlen hinzuweisen, evtl. AGs 2-wöchentlich stattfinden zu lassen und ansonsten einen Zeitslot von 1,5h für jede AG anzubieten.

Aaron findet es eine gute Lösung. Er sieht das Problem, dass manche AGs länger benötigen, aber würde auch ein Limit setzen.

Er würde aber daraus eher ein *entweder* (2-wöchentlich) *oder* (Zeitlimit) machen.

Luise kann das Problem nachvollziehen, denkt aber beispielsweise an die überfüllte Roundnet AG. Daher würde sie die beliebten AGs nicht unbedingt kürzen. Sie schlägt vor evtl. Tanz-AGs zusammen zu legen.

Theresa sagt, dass sie mit Mia über solche Probleme gesprochen hat, sie aber immer zu dem Schluss gekommen sind, dass es ein subjektives Empfinden zur Organisation wäre.

Fabi weist auf die Anwesenheitslisten hin. Mia sagt, dass sie die Listen hat und dass jede AG gut lief. Sie schlägt vor, ihre anfängliche Lösung umzusetzen. Allgemeine Zustimmung.

AG Sichtbarkeit

Aaron bittet seine AG um Rückmeldung, damit er am Wochenende die Folierung abholen kann.

TOP 3: Kölle Global

Niko erzählt Kölle global, die konsumkritischen Stadtrundgänge anbieten, die Studis leiten.

Er fragt nach einem Meinungsbild des Astas und, ob wir Kölle global unterstützen sollten.



Jannik spricht sich für eine Bewerbung aus, auf Instagram und evtl. mithilfe Newsletter oder Helfer*innenverteiler.

Niko spricht sich für Instagram aus.

TOP 4: Befragungstool

Niko erzählt, dass die Unipark Lizenz ausläuft und er selbst hat bereits mit vielen Tools gearbeitet, aber die kostenlosen Versionen davon kommen nicht in Frage und die kostenpflichtigen Versionen sind häufig teurer als die alternativen Versionen im Vergleich mit Unipark.

Er sagt, dass Unipark auch der Standard an Unis und Hochschulen ist.

Eine Alternative wäre Microsoft Forms, dies ist durch die Studmail/ Microsoft 365 kostenfrei. Er setzt aber hinter den Datenschutz ein Fragezeichen.

Theresa ergänzt ihre gesammelten Infos zu dem Datenschutz, den Microsoft angibt:

Microsoft Forms ist auf folgende Weise konform:

HIPAA- und Vertrag für Geschäftspartner (BAA)-konform.

DSGVO-Compliance-Anforderungen ab Mai 2018 erfüllt.

Microsoft Forms wird sowohl im ruhenden Zustand als auch bei der Übertragung verschlüsselt.

Maurice sieht den Vorteil bei Microsoft in Verknüpfung mit Excel.

Jannik fragt nach der Datensicherung der anderen Anbieter. Niko antwortet, dass Lamapoll sehr datengeschützt arbeitet.

Er denkt, dass es ähnliche Verschlüsselungen bei Microsoft wie bei Unipark gibt. Ein Vorteil von Unipark ist, dass man einzelne Zugänge für Projekte verteilen, bspw. Für die Mensaumfrage von NEis wäre so etwas hilfreich. Er hat hierzu mit Hr Knigge gesprochen, der aber auch aus dem Campus Noster Projekt Geld für eine Unipark Lizenz nutzen würde.

Theresa ergänzt, dass Hochschulen auch Lizenzen für alle Studis verteilen können.

Niko schließt sich da an und fände eine Campuslizenz der SpoHo dabei super.

Jannik findet es als langfristige Lösung wichtig und sieht als kurzfristige Option die Unipark Lizenz für 6 Monate.

Allgemeine Zustimmung.

Theresa fragt, ob der Asta daher vorerst bei Unipark bleiben soll.

Aaron findet die Campuslizenz-Option wichtig und würde als kurzfristige Lösung die Version verlängern.



Niko sagt, dass die Lizenz vermutlich bis Ende März läuft und würde auch die Hochschule zur Campuslizenz anfragen. Er fragt, ob es aktuelle Umfragen gibt, die durch einen verfrühten Abbruch betroffen sein könnten.

Fabi sagt, dass die Erstumfrage bis zum 24.03. geht.

Niko antwortet, dass er für den Übergang von ca. 6 Monaten Microsoft Forms nehmen würde.

Jannik findet es für den Übergang in Ordnung.

Der Konsens ist, für den Übergang Microsoft Forms zu nutzen und bei der Hochschule nach einer Unipark Campuslizenz zu fragen.

Niko erklärt sich bereit, sich darum zu kümmern.

TOP 5: Asta-Roundnets

Maurice erzählt von der anfänglichen Idee Roundnetsets zu bestellen. Lorenz hatte in Slack ein günstiges Angebot von Kaufland gepostet. Er betont den Preis-Vorteil von anderen Studis, die mitbestellen, wenn der Asta über den Roundnetclub bestellt.

Toni möchte lieber unabhängig bleiben und ist für die Kauflandbestellung

Fabi fragt nach dem Zeitdruck, wann der Zeitpunkt zur Entscheidung ist.

Luise fragt, ob bei Kaufland das auch mit Garantie ist.

Maurice sagt, dass man bei Kaufland 4 Sets auf einmal kaufen kann und würde bei Lukas Schamndra nach dem Preis der Sammelbestellung fragen.

Jannik fragt, ob die Roundnet AG Netze benötigt. Antwort: Nein, bislang gab es keine Info hierzu.

Jannik schlägt vor als Testphase ein 4er-Set zu kaufen.

Toni fragt, ob man sich nicht unabhängig von dem Roundnetclub machen wollte.

Theresa findet den Vorschlag mit 4 Sets probeweise gut und würde den SoSe-Start als Deadline nutzen.

Maurice schlägt ein Roundnet-Turnier organisiert vom Asta vor. Toni findet die Idee cool und würde dafür eher 8 Sets bestellen.

Jannik fragt nach dem Haushaltsposten. Theresa sagt, dass im Haushalt 800€ enthalten sind und sagt, dass sie 660,-€ für Okay hält.

Jannik erzählt von der Asta-Service Bestandsaufnahme und schlägt vor 8 Sets zu bestellen.

Maurice wird Lukas zu den Preisen ansprechen.

Antrag von Jannik: Im Zuge der Sportgerätebeschaffung möchte der Asta acht Spikeballnetze bis zum Sommersemester 2022 anschaffen.

Dafür: 8 Stimmen, Enthaltungen: 2 Stimmen



Aaron verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr.

TOP 6: Aufwandsentschädigungs

Theresa informiert, dass es bei anstehenden Praktika, Zweitjobs oder nicht ausreichend Arbeit in den Semesterferien auf sie zu gegangen werden kann, um auf freiwilliger Basis weniger als 450€ ausbezahlt zu bekommen.

TOP 7: Asta-Ersti- Zeitung

Eva erzählt von der Ersti-Zeitung, für die Jannik und Theresa Input zusammen getragen haben. Sie zeigt über das Screensharing die Vorlage. Morgen kommt die Musterlieferung an. Für die finale Version benötigt sie noch die genaue Anzahl der Erstiüten.

Luise findet die Ersti-Zeitung gut und fragt nach den Asta-Fotos, die zu sehen waren, und ob diese genutzt werden. Eva antwortet, dass sie diese aufgrund der relativ schlechten Qualität nicht für Öffentlichkeitsarbeit genutzt hat.

Jannik und Theresa finden Evas Design der Zeitung klasse.

To- Do Eva: Hochladen der finalen Version auf Slack (spät. Freitag).

Fabi fragt, woraus die Zeitung finanziert wird. Der Punkt wird unter Sonstiges fortgesetzt.

TOP 8: SGS- Treffen:

Toni möchte gerne das SGS Treffen vom letzten Semester für eine angenehme Atmosphäre unter den SGS wiederholen. Sie schlägt vor, dass der Asta das Essen übernimmt. Sie würde die SGS einladen. Vermutlich handelt es sich um etwas weniger als 20 Personen und bei dem Essen vermutlich um ca. 10 € pro Person.)

Toni beantragt, dass der AStA von jeder*jedem SGS, der*die zu dem SGS-Treffen kommt, das Essen übernimmt.

Einstimmig angenommen

Sonstiges



Kosten Erstzeitung

Jannik nimmt den Kostenpunkt der Erstzeitung auf. Eva berichtet, dass 500 St. Ca. 300€ kostet.

Fabi überlegt bereits für das WiSe mitzubestellen, um Mengenrabatt nutzen zu können. Die Frage nach der Aktualität bleibt offen, evtl. händisch die Daten eintragen.

Janik tendiert dazu, die Zeitung für das SoSe zu bestellen und für das Wintersemester als Vorlage zu nehmen.

Theresa ordnet es hauptsächlich den Erstsemesterausgaben zu und spezifischer in diesem Punkt der Einführungswoche. Für den kommenden Haushalt schlägt sie vor, solche Ausgaben unter Ersti-Zwecke einzuplanen.

Fabi berichtet von der Anzahl der Einführungswoche. Jannik würde mehr als 300 Stück bestellen, um auch die Zeitung als Flyer in der Mensa auszulegen.

Toni schlägt 500 vor, da der Geldunterschied nicht so groß war.

Niko wägt die nachhaltige Sicht ab. Evas Vorschlag ist, dass sie klimaneutral bestellt.

Fabi würde die Zeitung auch digital veröffentlichen wollen.

Jannik stellt den Antrag, dass der Asta 500 St. Der Erstzeitungen klimaneutral per Express bestellt.

Dafür: 8 Stimmen, Enthaltungen: 1 Stimme

Zappesbier Anfrage- Mensa:

Zappes hat Kontakt zur Mensa angefragt, Fabi hat den Kontakt der Mensa weitergegeben.

Übetage:

Die Übetage finden im Mai statt. Das erste Treffen von Nicolas und Mia hat heute (16.03.) stattgefunden.

Schlusswort/Sitzungsende

Jannik schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Zusammenfassung der Anträge:

TOP 5: Asta-Roundnetsets

Antrag von Jannik: Im Zuge der Sportgerätebeschaffung möchte der Asta acht Spikeballnetze bis zum Sommersemester 2022 anschaffen.

Dafür: 8 Stimmen, Enthaltungen: 2 Stimmen

TOP 8: SGS- Treffen:

Toni beantragt, dass der AStA von jeder*jedem SGS, der*die zu dem SGS-Treffen kommt, das Essen übernimmt.

Einstimmig angenommen

Sonstiges

Jannik stellt den Antrag, dass der Asta 500 St. Der Erstzeitungen klimaneutral per Express bestellt.

Dafür: 8 Stimmen, Enthaltungen: 1 Stimme

Zusammenfassung der To-Do's:

TOP 1: Berichte

StuPa- Sitzung

To-Do @ Alle → Bis zum 23.03.22 eine kurze stichpunktartige Zusammenfassung der Arbeit der letzten vier Wochen anfertigen und entweder selbstständig an stupavorsitz@asta-spoho.de senden oder an Jannik, der es zum Stichtag geschlossen weiterleitet.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 7: Asta-Ersti- Zeitung

To- Do Eva: Hochladen der finalen Version auf Slack (spät. Freitag).